

Projektbericht

► Project Note

SOPHIST GmbH

Vordere Cramergasse 13
90478 Nürnberg
Deutschland

Einführung eines neuen
Analyseprozesses innerhalb
eines laufenden Projekts
einer Versicherung

Einführung eines neuen Analyseprozesses innerhalb eines laufenden Projekts einer Versicherung

Ein SOPHISTen-Team definiert einen neuen Ablauf eines Analyseprozesses inklusive der zu erstellenden Artefakte und einzusetzender Methoden innerhalb eines laufenden Projekts unter Berücksichtigung einer Deltadokumentation.

AUFGABE:

Die Gothaer Versicherung ist mit über 3,5 Millionen Mitgliedern und Beitragseinnahmen von über 4 Milliarden Euro einer der großen deutschen Versicherungskonzerne für Privat- und Geschäftskunden. An ihrem Standort in Köln arbeiten Mitarbeiter im Projekt „GoBest“ bereits seit mehreren Jahren an der Entwicklung einer übergreifenden Plattform für die Bestandsführung.

Aufgrund der hohen Komplexität des Themas und der Vielzahl an unterschiedlichen Stakeholdern und Projektbeteiligten, standen die Verantwortlichen in der Vergangenheit immer wieder vor neuen Problemen und Herausforderungen innerhalb der Analysephase. Aus diesen Gründen definierten die Projektverantwortlichen die folgenden Fragen:

- > Wie muss in Zukunft der Analyseprozess gestaltet sein, um qualitativ hochwertige Anforderungen zu erhalten?
- > Welche Methoden sollen in Zukunft eingesetzt werden?
- > Wie können dieser Prozess und die Methoden bestmöglich in das laufende Entwicklungsprojekt transferiert werden?



UMSETZUNG:

Bereits vor Beginn des Projekts organisierten die Verantwortlichen der Gothaer zwei Schulungen bei SOPHIST, um die Mitarbeiter für die Bedeutung von Requirements-Engineering zu sensibilisieren. Nach der „offiziellen“ Beauftragung von SOPHIST wurde darauf aufbauend die bestehende Situation in der Analysephase ermittelt und Schwachstellen identifiziert. Parallel dazu entstand eine Einführungsstrategie mit Kommunikations-, Schulungs- und Coachingkonzept um sicherzustellen, dass der neue Prozess auch von den Projektmitarbeitern akzeptiert wird. Aus den Ergebnissen der Ist-Analyse entwickelte SOPHIST einen Vorschlag für die neuen Abläufe der Prozesse sowie drei unterschiedliche (Tool-)Szenarien, wie in Zukunft die ermittelten Anforderungen dokumentiert und verwaltet werden können. Nach der Verabschiedung des Prozesses und der Entscheidung für eines der Dokumentationsszenarien erfolgte der Nachweis der Praxistauglichkeit in einer Pilotierung. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse wanderten abschließend in ein Schulungskonzept, welches an die Gothaer zur weiteren Ausrolung innerhalb des Projekts übergeben wurde.

KUNDENNUTZEN:

- ▶ Der Kunde verfügt über eine ausführliche Entscheidungsmatrix, welche Probleme mit welchem Dokumentationsszenario gelöst werden können und welche nicht.
- ▶ Der Kunde besitzt einen neuen Prozess sowie ein stimmiges Methodenkonzept, wie zukünftig in der Analysephase gearbeitet werden soll.
- ▶ SOPHIST entwickelte umfangreiche Schulungsunterlagen, um alle Betroffenen in die neuen Prozesse/Methoden einzuarbeiten.
- ▶ Der Kunde verfügt über einen Weg, wie er trotz Deltadokumentation zeitnah zu einer annähernden Volldokumentation kommt.



TECHNISCHE DATEN:

Eingesetzte Tools:

Word, Innovator, Excel

Eingesetzte Methoden:

Use Cases
BPMN
Requirements-Template
Attributierungsschema
Versionierungskonzept
Druckdokumentenspezifikation

SOPHIST GmbH
Vordere Cramergasse 13
90478 Nürnberg
Deutschland

fon: +49 (0)9 11 40 900-0
fax: +49 (0)9 11 40 900-99

E-Mail: heureka@sophist.de
Internet: www.sophist.de
© SOPHIST